

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein besonderes Datum für einen besonderen Tag



Genau 2.585 Tage hat es vom Grundsatzbeschluss am 12. September 2013 zum Bau eines Gymnasiums in Wilsdruff bis zu dessen Einweihung gedauert. Genug Zeit also, um ordentlich Vorfreude auf den besonderen Tag zu entwickeln. Am 10.10.2020, um 10:10 Uhr, war es dann endlich so weit. Nachdem uns der Chor mit dem Titel „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen einen passenden musikalischen Auftakt bereitet hatte, begrüßte Bürgermeister Ralf Rother die geladenen Gäste zur Festveranstaltung. Er klärte diese gleich zu Beginn über die Besonderheit des gewählten Einweihungsdatums auf: Vor 110 Jahren - im Jahr 1910 - wurde, ebenfalls am 10.10., die Oberschule Wilsdruff eingeweiht. Eine Gemeinsamkeit, die symbolisch für die gemeinsamen Vorhaben auf dem Wilsdruffer Campus stehen könnte.

Der Stolz und die Freude über die erfolgreiche Einweihung des Schulneubaus prägte die Festveranstaltung. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Staatsminister Prof. Dr. Roland Wöllner und Landrat Michael Geisler würdigten in ihren Grußworten die Leistungen aller Beteiligten und erinnerten daran, dass es sich beim Bau des Gymnasiums in Wilsdruff um den ers-

ten Neubau eines Gymnasiums im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen handelt. Herr Pfarrer Weinhold brachte seinen Optimismus und seine Hoffnung für eine erfolgreiche Schulentwicklung zum Ausdruck. Frau Teichmann, die Elternratsvorsitzende des Gymnasiums Wilsdruff, ließ in ihrer Rede die vergangenen Jahre Revue passieren - beginnend bei den ersten Treffen interessierter Eltern bis hin zur Schilderung der Umzugswanderung vom Standort Freital-Kleinnaundorf nach Wilsdruff. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Lindner-Drews, übergab sie Geschenke des Fördervereins an die überraschten Kinder. Nach der symbolischen Schlüsselübergabe durch den Architekten Uwe Schulze an die Schulleiterin Katja Laetsch stellte diese in ihrer abschließenden Rede das Potenzial des Gebäudes für die pädagogische Arbeit und die Umsetzung der Visionen der Schulgemeinschaft heraus. Abschließend bedankte sie sich bei der Stadt Wilsdruff und ihren Entscheidungsträgern, den Mitgliedern des Stadtrates und den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung, für die hervorragenden Lernbedingungen im neuen Schulgebäude.

Für die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung hatten sich die jungen Gymnasiasten ein anspruchsvolles Programm vorgenommen. Mutig und voller Selbstvertrauen begeisterten die Kinder das Publikum mit ihrem Tanz, Gesang und instrumentalen Fähigkeiten. Sie haben nicht nur künstlerisches Können, sondern mit ihrer ausgestrahlten Freude und Haltung das

Besondere des Tages auf sehr persönliche Weise zum Ausdruck gebracht.

Im Anschluss an die Festveranstaltung bestand bei einem leckeren Imbiss die Möglichkeit, zu zahlreichen Gesprächen sowie die Möglichkeit, das Schulhaus in Begleitung des Architekten zu besichtigen. Beides wurde gern angenommen. Ab 13:00 Uhr wurden für die interessierte Öffentlichkeit vielfältige thematische Führungen angeboten, die unseren Gästen Gelegenheit gaben, hinter die farbenfrohe Fassade des neuen Gymnasiums zu blicken. Insbesondere die freundlichen und hellen Räume, die moderne Ausstattung der Fachkabinette und Klassenzimmer sowie die Gestaltung der Rückzugs- und Pausenbereiche sorgten für Staunen, Anerkennung und Begeisterung. Neben den persönlichen Eindrücken aus dem Inneren des Schulhauses, gaben die Führungen vertiefte Einblicke in die inhaltliche Arbeit der Schule. Je nach gewähltem Thema standen der Schulhausbau, das schulische Zusammenleben aus der Sicht von Eltern, Schülern oder der Schulleiterin sowie Schwerpunkte der schulprogrammatischen Arbeit im Fokus der Ausführungen. Das Interesse an diesen Führungen war groß, das anschließende Lob war es auch.

Vielen Dank allen, die uns an diesem Tag unterstützt, besucht, mit herzlichen Wünschen bedacht oder beschenkt haben. Es war eine sehr gelungene Einweihungsfeier.

Katja Laetsch, Schulleiterin





Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Große Überraschung im Gymnasium

Am Freitag, vor den Oktoberferien, nahmen die Kinder der Klasse 5 c in Anwesenheit von Frau Laetsch, stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler und das Kollegium des Gymnasiums, die Glückwünsche zur Einweihung von der Grundschule Wilsdruff entgegen. Die Kinder der Grundschule besuchten die Klasse 5 c und trugen ein von ihrem Lehrer, Herrn Lehmann, geschriebenes Gedicht vor. Anschließend wurde dieses in Form eines schön gestalteten Bildes überreicht. Dafür möchte die Schulgemeinschaft des Gymnasiums nochmals „Danke“ sagen. Es war für alle eine wunderschöne Willkommensgeste.



„Ein Wilsdruffer Gymnasium oder eine Hochschule sind die neusten Ideen.
In Architektenschubladen kann man erste Aufzeichnungen seh'n.“

Das Einweihungsgedicht der Grundschule endet 2000 mit diesen Worten.
Nun ist es Wirklichkeit - das Gymnasium öffnet seine Pforten.

Ein stolzer Bau in großer Farbenpracht,
der uns Grundschüler und Lehrer entgegen lacht.

Viele Kinder, sind sie auch noch so klein,
möchten später gern einmal Schüler des neuen Hauses sein!

Ganz leicht steigt man ins Gymnasium auf.
Nur 8 riesige Stufen vom Parkplatz den Berg hinauf.

Dort hält jetzt Frau Laetsch das Steuer fest in der Hand.
In 5 Jahren ist das Gebäude gefüllt bis an den Rand.

8 Klassen - 3 mal parallel - multipliziert mit 27 Schülern - passen rein.
Nach Adam Rieß sollten dies dann 648 Schüler sein.

Für dieses gewaltige Vorhaben wünschen wir Gelingen und viel Kraft.
Der erste Schritt dahin ist bereits geschafft.

Die Kinder und das Lehrerteam
der Grundschule Wilsdruff

Gedicht: Peter Lehmann

Tag der offenen Tür in der Kita „Sonnenschein“ Haus 2

Nachdem die offizielle Einweihung der Erweiterung im Obergeschoss unserer Kindereinrichtung am 10. September 2020, bedingt durch Auflagen der Allgemeinverfügung in kleinem Rahmen erfolgen musste, nutzten wir am Samstag, 10. Oktober 2020, die Gelegenheit, um zum Tag der offenen Tür einzuladen. Großes Interesse bestand besonders bei Wilsdruffer Einwohnern, die das Haus noch als Außenstelle des Freitaler Krankenhauses oder Sitz des Wilsdruffer Pflegevereins kannten. Aber auch Angehörige von Mietern, die einst im Haus wohnten, ehemalige Mitarbeiter oder zukünftige Eltern der Einrichtung folgten den Ausführungen unserer Mitarbeiter im Rahmen geführter Rundgänge in kleinen Gruppen. Die Gäste waren vom Ergebnis des Um- und Ausbaus der oberen Etage bzw. der Entwicklung der Einrichtung überwältigt.

In großzügigen und modern ausgestatteten Räumen werden seit Juni 2020 zwei Kindergruppen betreut. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erfreuen sie sich täglich an den wunderbaren Bedingungen, die hier sowohl eine angenehme Spiel- und Lernatmosphäre für die Kinder, als auch sehr gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen, bieten.

Cathleen Watzek, Einrichtungsleitung



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

„Auf Beschluss“ –

Straßennamen in Kesselsdorf

Als ich vor 84 Jahren Kesselsdorfer Boden betrat, hatten meine Großeltern gerade dort ein Siedlungshaus bezogen mit der Hausnummer Kesselsdorf 30 c. Es gab also noch keine detaillierten Straßennamen. Viel später fand ich im Gemeindearchiv den Passus: „Auf Beschluss der Ständigen Kommission für Bau- und Wohnungswesen sowie dem Rat der Gemeinde werden am 1. Januar 1959 folgende Straßennamen im Ort eingeführt: Hauptstraße, Friedensstraße (später in Straße des Friedens umbenannt), Gartenstraße, Oberhermsdorfer Straße, Wilsdruffer Straße, Unkersdorfer Straße, Steinbacher Weg, An der Siedlung, Am Brunnen, Am Busch, Schulstraße. Die Beschaffung der Straßenschilder sowie der erforderlichen Hausnummern erfolgt durch die Ständige Kommission in Verbindung mit dem Rat der Gemeinde.“



In den Altunterlagen Kesselsdorf gibt es einen Plan (undatiert):

Kesselsdorf, Kreis Freital, Ortsgestaltungskonzeption - Straßennamen/Hausnummern, Büro



des Bezirksarchitekten bei Rat des Bezirkes Dresden mit folgenden eingetragenen Straßennamen: Wilsdruffer Straße, Oberhermsdorfer Straße, Grumbacher Straße, Unkersdorfer Straße, Schulstraße, Christian-Klengel-Straße, Brauberg, Gartenweg, Straße des Friedens, Freitaler Straße, Am Busch, Siedlung, Steinbacher Weg und Am Brunnen. Vermutlich gab es nach 1959 noch einmal Änderungen hinsichtlich An der Siedlung – Siedlung und Gartenstraße – Gartenweg. Zusätzlich enthalten sind die Bezeichnungen Grumbacher Straße, Freitaler Straße, Brauberg und Christian-Klengel-Straße.

Insbesondere nach 1990 kamen durch die Erschließung von Wohnbaugebieten weitere Straßen, z. B. Steinleite, Zur Alten Poststraße, An der Kleinbahn, Zum Sportplatz, Oscar-Fichtner-Straße sowie die Straßen des gesamten Wohn- und Gewerbegebietes hinzu.



Nach der Eingemeindung nach Wilsdruff gab es weitere Straßenbenennungen bzw. 2002 so-

gar eine Umbenennung: Der Ortschaftsrat Kesselsdorf hatte den Beschluss zur Umbenennung der Straße Lindenallee in Rutowskyallee gefasst, weil an dieser Straße beidseitig keine Linden, sondern Eichen gepflanzt wurden. Daher war der Name Lindenallee nicht passend. Der Name Rutowskyallee wurde festgelegt, weil es in Kesselsdorf schon eine Straße mit Bezug auf die Schlacht bei Kesselsdorf (Zum Alten Dessauer) gibt.



2004 wurden der Straßename Querweg vergeben sowie 2007 die Zufahrt zum Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ geschaffen und Fröbelweg benannt. 2014 benannte man die neu gebaute Erschließungsstraße innerhalb des Bebauungsplans Nr. III „Oberhermsdorfer Straße“ Ludwig-Jahn-Weg und die innerhalb des Bebauungsplans Nr. 23 Wohnbebauung „Am Kappelsberg“ Am Kappelsberg. Zwei Jahre später, 2016, bekamen die vier Erschließungsstraßen innerhalb des Bebauungsplans Nr. 25 „Lückenschließung Alte Poststraße“ den Straßennamen Jagdgrenzweg.

Durch Rückfragen bei älteren Bürgern, die diese Jahre noch miterlebten, war zu erfahren, dass die Hauptstraße schon um 1900 mit diesem Titel allgemein benannt wurde und somit die spätere „Straße des Friedens“ darstellte.

Egbert Steuer

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** St. Klingbeil, Foto-Kahle, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 12.11. und Redaktionsschluss ist am 02.11. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Herbstbauernmarkt

Am 11. Oktober fand bei herbstlich kühlem Wetter wieder der Herbstbauernmarkt in Wilsdruff statt. 55 Händler waren gekommen, um ihre Waren anzubieten. Trotz der ungewöhnlichen Umstände erfreuten sich die Besucher an den Angeboten und gönnten sich die eine oder andere kulinarische Verführung bei einem Glühwein an den mit Abstand aufgestellten Tischen und Bänken. Die Kinder waren vor allem von den Alpakas begeistert, die sogar gestreichelt werden durften. Dieser Markt war eine rundum schöne Veranstaltung und wir hoffen, dass der Frühjahrsbauernmarkt 2021 dann ohne größere Einschränkungen stattfinden kann.



Ein Dank geht ganz besonders an alle Gäste, die sich überwiegend an die Regeln der Einschränkungen gehalten haben und somit der Markt zu einem schönen Erlebnis werden konnte.



Bericht aus dem Stadtrat vom 15.10.2020

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur Stadtratsitzung im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, Zurverfügungstellung der Unterlagen im Stadtratsportal und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17. September 2020 (**Beschluss 44/2020**) und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 25. Juni 2020 informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Entwicklungen in Wilsdruff:

1. Gymnasium

Im Gymnasium mit Sporthalle läuft seit dem 31. August 2020 der Schulbetrieb. Rückmeldungen von Schülern und Pädagogen sind positiv. Für die Herbstferien vom 19. bis 30. Oktober 2020 erfolgen die Abarbeitung von Restleistungen und Mängelbeseitigungen, die nicht während des Schulbetriebes ablaufen können sowie die Fertigstellung der Außenanlagen im Zufahrtsbereich außerhalb des Schulgeländes. Die derzeitige Bausumme, unter Berücksichtigung von bereits schlussgerechneten Leistungen, liegt derzeit bei 26.557.285,02 Euro. Dieser Wert ist gegenüber dem Stand von Juni 2020 gesunken aufgrund von Reduzierungen, hervorgerufen durch abgerechnete Mindermengen in Leistungspositio-



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **19. November 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **12. November 2020, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **3. November 2020**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. November 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Bericht aus dem Stadtrat vom 15.10.2020

nen und nicht benötigter Leistungen im Rahmen der Schlussrechnungen sowie der Umstellung der Mehrwertsteuer von 19 % auf 16 % für die Gesamtleistung.

Für den 7. Dezember 2020 ist das Abschlussgespräch mit dem Sächsischen Rechnungshof fixiert worden.

2. Bahnbrücke Kesselsdorf

Die Arbeiten an der Bahnbrücke haben in der letzten Septemberwoche begonnen. Nach der Reinigung des Untergrundes wurden fehlende Stellen in der Betonwand ergänzt. In die Klinkerschale wurden zwischenzeitlich die Anker eingeklebt und die Matte für den Spritzbeton eingebaut. Dieser soll in der nächsten Woche aufgebracht werden.



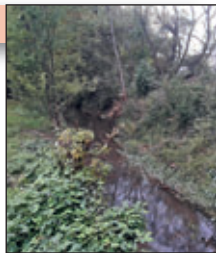
3. Bankette Herzogswalde

Am 5. Oktober begannen die Arbeiten zur Instandsetzung der Bankette. Die Randbereiche wurden abgetragen und die erste Teillieferung der Kunststoffgitterplatten ist erfolgt. Ab nächste Woche sollen die Platten eingebaut werden. Die ursprünglich durch die Stadt Tharandt zugesagte Benutzung des Weges über den Galgenberg als Umleitung (in eine Richtung) wird nun doch nicht gestattet. Die Umleitung über Grumbach/Pohrsdorf wird teilweise ignoriert und durch die Baustelle gefahren.



4. Unterhaltungsarbeiten Bachläufe

Mit den vom Freistaat zur Verfügung gestellten Mitteln zur Gewässerunterhaltung soll in diesem Jahr ein Teilabschnitt einer Böschung an der Wilden Sau im Bereich der Töpfergasse instandgesetzt werden. Die Ausschreibung wird derzeit vom Büro ARCADIS aus Freiburg vorbereitet.



5. Corona-Situation

Aktuell sind im Gemeindegebiet Wilsdruff sechs Personen mit dem Coronavirus infiziert. Diese befinden sich unter häuslicher Quarantäne.

Am 12. Oktober 2020 wurde eine Lehrerin der Evangelischen Grundschule Grumbach positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet. Per Allgemeinverfügung des Gesundheitsamtes wurde allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, der Sekretärin sowie sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der dazugehörigen Horteinrichtung der Evangelischen Grundschule Grumbach für einen Zeitraum von 14 Tagen die häusliche Absonderung angeordnet. Die genannten Personen haben sich einer verpflichtenden Testung auf SARS-CoV-2 zu unterziehen. Dieser findet am 16. Oktober 2020 am Kleinbahnhof statt.



6. Jugendclub Wilsdruff

Der Vorstand des Jugendclub Wilsdruff hat gegenüber der Stadt Wilsdruff in einem Schreiben zu den Vorwürfen Stellung genommen und die Schlüssel abgegeben.

Am 30. September 2020 fand zum



Thema ein Gespräch zwischen dem Jugendamt, Pro Jugend als Träger der Jugendhilfe, die den Jugendclub betreut, der Stiftung Leben und Arbeit als Eigentümer des Gebäudes und der Stadt Wilsdruff statt, in dem die Geschehnisse thematisiert worden sind. Alle Beteiligten kamen überein, die Ermittlungsergebnisse zu den vermuteten Straftaten abzuwarten, bevor darüber gesprochen werden kann, wie es mit dem Jugendclub Wilsdruff weitergeht.

7. Auszeichnung Ehrenamt im Museumswesen

Kulturministerin Barbara Klepsch hat am 28. September 2020 in Dresden Matthias Schlönvogt für sein besonderes Engagement im Heimatmuseum Wilsdruff ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung „Ehrenamt im Museumswesen“ soll die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer und ihr wertvoller Beitrag zur sächsischen Kulturlandschaft gewürdigt werden.

Matthias Schlönvogt wurde für diese Auszeichnung von der Stadt Wilsdruff vorgeschlagen. Fast jeder Wilsdruffer kennt ihn, er führt zu Familienfeiern, Klassentreffen oder im Unterricht begeistert durch Wilsdruff oder dessen Heimatmuseum. Seit der Wiedereinrichtung des Museums übernimmt er an Sonn- und Feiertagen Aufsichten und die Besucherbetreuung. Er dokumentiert Stadtgeschichte, indem er filmt und fotografiert und den Medieneinsatz in Ausstellungen unterstützt.

Mehr als 30 Jahre führt er mittels Wort, Foto und Film Menschen an die Geschichte seiner Heimatstadt heran. Neben Beruf und Arbeit als Stadtrat, Leiter des Fototreffs, Mitorganisator kultureller Veranstaltungen unterstützt er seit 1996 das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff und wirkt seit 2018 als Stellvertreter im Museumsbeirat mit.

Die Auszeichnung „Ehrenamt im Museumswesen“ wurde im Jahr 2004 ins Leben gerufen und wird im zweijährigen Wechsel mit dem Sächsischen Museumspreis verliehen. In 2020 wurden sachsenweit 25 Personen ausgezeichnet.

Nach Beantwortung mehrerer Fragen von Bürgern zum Thema Wasserversorgung in Herzogswalde schlug Bürgermeister Ralf Rother vor, eine gemeinsame Beratung mit den Eigentümern und der Weißeritzgruppe durchzuführen, bei der die Berechnungsgrundlagen erläutert und bei der Lösungsansätze erarbeitet werden können.

Änderung Kostenersätze Tagespflege in der Stadt Wilsdruff ab 1. November 2020



Im darauffolgenden Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat, die Leistungen der Jugendhilfe für Tagespflegepersonen der Stadt Wilsdruff ab 1. November 2020 wie vorgeschlagen festzusetzen. **(Beschluss 45/2020).**

In der Stadt Wilsdruff arbeiten derzeit fünf Tagespflegepersonen in Mohorn, Kesselsdorf und Grumbach. Voraussetzung für die Tätigkeit als Tagespflegeperson ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung und die Zulassung durch die Aufsichtsbehörde. In der Regel stehen bei jeder Tagespflegestelle 5 Plätze zur Verfügung. In der Stadt Wilsdruff wird versucht, jede Stelle mit nur 4 Kindern zu belegen, um den 5. Platz für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen freizuhalten (Vorhalteplatz).

Bislang erhalten alle Tagespflegepersonen einen pauschalen Aufwandersatz, der sich nach der Anzahl der betreuten Kinder und der Betreuungsstunden richtet. Hinzu kommen Leistungen für private Kranken-, Renten- und Unfallversicherungen.

Die Wilsdruffer Tagespflegepersonen erhalten eine Fortzahlung im Krankheitsfall für 30 Tage und eine Vergütung von 25 Urlaubstagen pro Jahr. Tagespflegestellen in Wilsdruff sind damit seit nunmehr schon vielen Jahren fester Bestandteil des bedarfsgerechten Angebotes von Kinderbetreuungsplätzen.

Bericht aus dem Stadtrat vom 15.10.2020

Ende des vergangenen Jahres wurde die 3. Fortschreibung der Empfehlung des Landesjugendamtes Sachsen zu Leistungen der Jugendhilfe Form der Kindertagespflege verabschiedet. Daraufhin erfolgten zahlreiche Abstimmungen auf Landkreisebene, die nunmehr mit aktuellen Daten der Stadt Wilsdruff unterlegt wurden und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Kernstück der neuen Empfehlung ist eine Untersetzung des bisher pauschalen Aufwendersatzes in

- Sachkosten und
- dem Betrag zur Anerkennung der Förderleistung.

Die Sachkosten umfassen die Kosten u. a. für Räumlichkeiten, Strom, Gas, Reinigung, Betriebsmittel für Verwaltung, Erhaltungsaufwand, kinderbezogene Einrichtungsgegenstände, pädagogische Materialien, Hygienebedarf, Versicherungen und Fortbildungskosten. Für diese Bereiche gibt es detaillierte Empfehlungen, die aber bezüglich der Auslastung und Preise auf Wilsdruffer Gegebenheiten angepasst wurde. Kernstück der Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegepersonen ist die neu festgesetzte Orientierung am Tarifvertrag für Erzieher und pädagogisches Fachpersonal. Ebenso berücksichtigt werden Beiträge zu Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie einer angemessenen Alterssicherung. Der vorliegende Vorschlag wurde im Vorfeld bereits mit der Fachbehörde beim Landratsamt abgestimmt. Das Thema wurde auch mit den jetzt tätigen Tagespflegepersonen detailliert erläutert. Von diesen gab es ungeteilte Zustimmung. Sie schätzen die Arbeit in der Stadt Wilsdruff und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die sich über die letzten Jahre immer positiv entwickelt hat.

Verlängerung der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22a des UStG

 Nachfolgend stimmte der Stadtrat der Verlängerung des Übergangszeitraumes für die Neuregelungen des § 2b UStG bis zum 31. Dezember 2022 zu (**Beschluss 46/2020**).

Kommunen sollen umsatzsteuerlich grundsätzlich nach den gleichen Maßstäben behandelt werden, wie ein wirtschaftliches Unternehmen. Mit Einführung des § 2b UStG erfolgt somit eine Umkehr der Betrachtung und Prüfung der Umsatzbesteuerung in der Stadtverwaltung Wilsdruff. Alle Erträge, Aufwendungen und Investitionen sind genau zu analysieren und neu zu bewerten. In vielen Kommunen, wie auch in der Stadtverwaltung Wilsdruff, traten bei der Analyse und der Bewertung zum Teil Unklarheiten hinsichtlich der richtigen Anwendung der neuen Gesetzgebung auf. Anwenderfragen liegen noch zur Klärung bei der Finanzverwaltung, die ggf. auch die Stadtverwaltung Wilsdruff betreffen. In den nächsten zwei Jahren ist mit einer erhöhten Transparenz bezüglich der Behandlung nach § 2b UStG zu rechnen.

Ab 1. Januar 2023 ist die Neuregelung dann verpflichtend in den Kommunen anzuwenden. Es ist keine erneute Erklärung gegenüber dem Finanzamt abzugeben, lt. § 27 Abs. 22a UStG.

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates im September eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 08.10.2020

Bauanträge aus Wilsdruff

Zur Sitzung lagen keine Bauanträge aus Wilsdruff vor.

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortschaften vor:

- Anträge auf Baugenehmigung/Befreiung
Anbau an ein Wohnhaus/ Befreiung hinsichtlich der Dachneigung Kesselsdorf, Alter Bahndamm 3
- Antrag auf Vorbescheid
Neubau eines Einfamilienhauses, Grumbach, Limbacher Straße 16 a, (c)
- Antrag auf Baugenehmigung
Anbau eines Balkones an ein Wohnhaus, Herzogswalde, Dorfstraße 2
- Antrag auf Vorbescheid
Neubau eines Einfamilienhauses Herzogswalde, Dorfstraße (Flurstück 484/9)
- Antrag auf Baugenehmigung
Neubau eines Einfamilienhauses, Oberhermsdorf, Nordstraße (19)

Diesen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Weiterhin lag folgender Antrag vor:

- Antrag auf Vorbescheid
Neuerrichtung von sieben Wohnhäusern, Limbach, Hauptstraße 14, 16

Diesem Antrag wurde teilweise zugestimmt. Der Technische Ausschuss stimmte den vier straßenseitigen Einfamilienhäusern im Innenbereich zu und lehnte die drei nördlichen Einfamilienhäuser im planungsrechtlichen Außenbereich ab.

Öffentliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert

Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils

Die Stadt Wilsdruff weist darauf hin, dass Anpflanzungen an Straßen und Gehwegen, gemäß § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes, zurückzuschneiden sind, wenn die Sicherheit der Verkehrswege beeinträchtigt wird. Dies gilt für auf Privatgrund wachsenden Bäume, Hecken und Sträucher, die in Fahrbahn und Gehwege hineinragen. Im Gehwegbereich ist ein Freischneiden von mindestens 2,50 m und im Verkehrsraum in der Höhe von mindestens 4,50 m erforderlich.

Bei ortsüblichen Kontrollen wurde in den letzten Wochen vermehrt festgestellt, dass das Lichtraumprofil auf verschiedensten Grundstücken nicht eingehalten wird. Deshalb bitten wir die verantwortlichen Grundstückseigentümer das Lichtraumprofil, falls notwendig, herzustellen. Grundsätzlich sind diese Arbeiten in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar durchzuführen und werden durch ortsübliche Kontrollen überprüft. Im Falle der Nichterfüllung kann gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer ein kostenpflichtiger Ordnungsbescheid erlassen werden.

Blutspendetermin

Grumbach
Donnerstag, 29. Oktober 2020, 16:00 bis 19:00 Uhr,
im Rathaus, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde

Bis 30. November 2020 ist der „Landberg“ in Herzogswalde (ab dem Golfplatz) aufgrund der Bankettherstellung in diesem Bereich voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke ist weiträumig ausgeschildert.

Wilsdruff

Bis voraussichtlich 21. Dezember 2020 ist die „Friedhofstraße“ in Höhe der Hausnummern 7 bis 10 aufgrund der Errichtung eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt. Die Umfahrung über die „Scheunenstraße“ ist hier möglich.

Wilsdruff

Bis 31. Oktober 2020 ist der Parkplatz an der „Nossener Straße“ in Höhe der Hausnummer 21 b (Saubachtalhalle) aufgrund von Umbauarbeiten voll gesperrt.

Allgemein

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

2 **Schlüssel** vom 06.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 goldfarbenes **Kettchen** vom 22.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrrad** vom 03.06.2020 in Wilsdruff ■ **Schlüsselbund** vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf ■ **Fahrradschutzhelm** vom 23.06.2020 in Wilsdruff ■ **Uhr** vom 17.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrrad** vom 27.07.2020 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** mit Scoubidou-Band vom 21.08.2020 ■ 2 **Schlüssel** vom 19.09.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Bartschlüssel** vom 25.09.2020 in Wilsdruff ■
1 **Speichermedium** (SD-Card) vom 01.10.2020 ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 06.10.2020

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter

Weihnachten im Schuhkarton



Auch Familien aus Roma-Gemeinden kommen zu den Verteilungen von „Weihnachten im Schuhkarton“. Weihnachten im Schuhkarton lädt dieses Jahr zum 25. Mal zum Mitpacken ein. Anders als in den vorangegangenen Jahren bitten wir um die Abgabe der selbstgepackten Schuhkartons in der **Woche vom 9. bis 16. November 2020** in den unten genannten Stellen rund um Wilsdruff.



Auch Familien aus Roma-Gemeinden kommen zu den Verteilungen von „Weihnachten im Schuhkarton“.

Über 8,5 Millionen Kinder durften sich in den vergangenen Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Verteilt werden die Päckchen der weltweiten Geschenkaktion an bedürftige Kinder in insgesamt mehr als 100 Ländern. Die Aktion bedeutet mehr als ein kleines Glücksmoment im tristen

Alltag eines Kindes. Wer selbst an diesen lebensverändernden Geschichten mitwirken möchte, kann eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten und mit neuen Geschenken befüllen. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine Geldspende von zehn Euro empfohlen. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – ist eine Investition in das Leben von Kindern. Wer keine Zeit hat, kann auch online mitpacken: www.online-packen.org.

Wilsdruff

- Getränke Quelle, Freiburger Straße 54
- Familie Martin oder Büro der Stiftung, Nossener Straße 4

Kesselsdorf

- Bäckerei Müller, Straße des Friedens 13

Sportkalender 2021 in Planung

Sportvereine aufgepasst: Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bringt auch 2021 einen Sportkalender in Form einer Broschüre heraus. Die Unterlagen dazu (Änderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen, Vereinsjubiläen, Angebote von Sport- und Showgruppen) stehen im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen als Online-Version bzw. PDF-Dokument bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte zeitnah an die KSB-Geschäftsstelle, zum Beispiel per E-Mail an: klingsbeil@kreissportbund.net oder telefonisch: 03501 4919012. Letzter **Abgabetermin** ist der **7. November 2020**. Bitte beachten: Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung muss für die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Zustimmung mit einem entsprechenden Häkchen im Formular gegeben werden.

Stephan Klingbeil

Medienbeauftragter/ Mitarbeiter Öffentlichkeit



Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

20H50210 F, Smartphone - Kleingruppenkurs

Mi, 04.11.2020, 16:00 - 19:15 Uhr, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 40,00 €
Sie sind neuerdings im Besitz eines Smartphones, haben aber Mühe, die Funktionen zu beherrschen und sie sinnvoll zu verwenden? In diesem Kleingruppenkurs für max. 4 Personen wird Zeit für Ihre Fragen und Probleme sein. Verschiedene Funktionen werden leicht verständlich und anwendungsorientiert erläutert (nur Betriebssystem Android). Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit, Sie werden es besser kennenlernen!

Informationen und Anmeldungen:

- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 6413748
- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 710990
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Rentenberatung im Landratsamt

Das Versicherungsamt im Landratsamt ist Ansprechpartner in Angelegenheiten der Sozialversicherung. Hier können Anträge gestellt werden auf:

- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente
- Kontenklärung
- Rentenauskunft

Weiterhin gibt es entsprechende Ausfüllhilfen. Die Unterlagen werden an den Versicherungsträger weitergeleitet.

Folgende Leistungen können in Anspruch genommen werden:

- Prüfung und Erläuterung Ihrer Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen,
- Hilfeleistung im Anhörungs-, Widerspruchs- und Klageverfahren,
- Prüfung Ihres Versicherungsverlaufs nach Lücken und
- Beglaubigung von Kopien, die beim Sozialversicherungsträger einzureichen sind.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Versicherungsamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-1135, E-Mail: buergerbuero.pirna@landratsamt-pirna.de

ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 4. Dezember wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Bei Problemen mit der Zahlung sollte in der Geschäftsstelle vorgesprochen werden. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Die Beträge können vom Konto abgebucht werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden.



Service-Telefon: 0351 4040450
Internet: www.zaoe.de, E-Mail: info@zaoe.de

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs- angelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-200
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-300
Straßenbeleuchtung/	
Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	791540

Die Feuerwehr berichtet

Jugendfeuerwehr Kaufbach packt an

Am zweiten Oktoberwochenende holte die JF Kaufbach ihre 48h-Aktion nach, die im Mai coronabedingt ausfallen musste. Die Kinder und Jugendlichen hatten sich mit ihren Betreuern vorgenommen, hinterm Gerätehaus einen Holzschauer zu errichten und Feuerholz für verschiedene Veranstaltungen einzulagern sowie auf dem Sportplatz Fahrradhaltebügel aufzubauen, da es dort bislang nur einen kleinen Fahrradständer gab. Am Freitagnachmittag begannen viele fleißige Hände mit den Arbeiten auf

beiden Baustellen. Mit Einbruch der Dunkelheit war schon ein sehr guter Fortschritt zu erkennen und alle hatten sich ihre Bratwurst vom Grill verdient. Das Werk wurde dann am Samstagvormittag vollendet und alle waren froh, als zum Mittagessen die bestellte Pizza eintraf. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Die Jugendfeuerwehr Kaufbach bedankt sich nochmals bei allen fleißigen Helfern. Ihr seid spitze!



Der fertiggestellte Holzschauer hinterm Gerätehaus



Die fleißigen Helfer zwischen den Fahrradhaltebügeln

Mohorner Kameraden löschen illegales Lagerfeuer im Tharandter Wald

Am Sonntagnachmittag, 11. Oktober 2020, wurden die Kameraden der Ortswehr Mohorn/Grund in den Tharandter Wald alarmiert. Eine Familie aus Grund hatte beim Sonntagsspaziergang eine Rauchentwicklung bemerkt. „Zuerst hat der Hund angeschlagen, dann haben wir selbst den Rauch bemerkt.“, sagte der Familienvater. Es handelte sich offensichtlich um ein illegales Lagerfeuer, das sich im völlig ausgetrockneten Waldboden ausgebreitet hatte. Von den Brandstiftern fehlte jedoch jede Spur. Die Familie alarmierte sofort die Feuerwehr. Trotz einer guten Lagebeschreibung hatten die Mohorner Kameraden Mühe, den Einsatzort zu erreichen. Das Löschfahrzeug bahnte sich, dank Allradantrieb und spezieller Geländebereifung, einen Weg durch den Wald. Mit dem mitgeführten

Löschwasser sowie Hacke und Spaten gingen die Kameraden zur Brandbekämpfung vor. Dank Wärmebildkamera, die auf dem Einsatzleitwagen mitgeführt wird, wurde das Ausmaß deutlich. Der Brand hatte sich im Waldboden bereits ausgebreitet. Es ist nicht auszudenken, wie die Sache ohne die umsichtigen Spaziergänger ausgegangen wäre.

Die Feuerwehr appelliert an alle Waldbesucher: Jegliches offenes Feuer ist im Wald strengstens verboten. Trotz der Regenfälle in den letzten Tagen sind die Böden völlig ausgetrocknet und bieten für Feuer die ideale Grundlage.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Schwer erreichbar: Einsatzstelle im Wald



Brandbekämpfung mit Netzmittel



Brandbekämpfung mit Netzmittel

Mehr Informationen unter www.wilsdruff.de

Schulen und Hort

- Vorwahl035204
- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 848601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403 Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429 Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a463-830 Hort463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V.463-200 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a ...035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 747176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 1129460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 1448370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 748574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf035203 409846
- Grumbach0162 8062296
- Helbigsdorf0173 2644557035204 189675
- Herzogswalde035209 29196
- Kaufbach40369
- Kesselsdorf47194
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach48048
- Mohorn035209 21391
- Wilsdruff394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus dem Kindergartenverein Wilsdruff

In der Kindereinrichtung „Am Schlossberg“ in Blankenstein erfolgte im Oktober dieses Jahres ein personeller Wechsel in der Leitungsfunktion. Die langjährige Leiterin Frau Cathrin Unger verabschiedete sich aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung und übergab den „Staffelstab“ an Frau Anja Spindler. Frau Spindler ist eine langjährige pädagogische Mitarbeiterin des Kindergartenvereins und hat sich im Rahmen eines vereinsinternen Verfahrens für die neu zu besetzende Leitungsfunktion beworben und gegen Mitbewerber durchgesetzt. Wir wünschen Frau Spindler in ihrer neuen Funktion maximale Erfolge und in der Arbeit mit dem Team der Einrichtung weiterhin gutes Gelingen bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages. Bei Frau Cathrin Unger möchten wir uns für ihre zu würdigenden Leistungen als Einrichtungsleitung herzlichst bedanken. Frau Unger verlässt eine funktionierende Kindereinrichtung, in welcher sich in den vergangenen Jahren, unter besonderer Mitwirkung von Frau Unger, die Qualität der pädagogischen Arbeit stetig weiterentwickelt hat. Für ihre neue berufliche Aufgabe wünschen wir ihr das Beste.



Coronabedingt verspätet erfolgte im Oktober ein weiterer Abschied einer langjährigen Mitarbeiterin aus dem technischen Bereich des Kindergartenvereins. Für Frau Petra Ranft endete bereits im Frühjahr dieses Jahres die Arbeitsphase als technische Angestellte in der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 1. Frau Ranft arbeitete über 20 Jahre in dieser Funktion und war stets eine verlässliche und umsichtige Mitarbeiterin. Ihr umfassendes Aufgabengebiet erfüllte sie stets zur vollsten Zufriedenheit aller Mitarbeiter und Kinder. Wir wünschen Frau Ranft für ihren nächsten Lebensabschnitt viele schöne Erlebnisse und vor allem beste Gesundheit.

Im Hort Oberhermsdorf verabschiedeten der Träger sowie alle Mitarbeiter des Hortteams Frau Heidrun Schröder in den verdienten Ruhestand. Frau Schröder war die vergangenen 12 Jahre als Horterzieherin in unterschiedlichen Funktionen im Einsatz. Frau Schröder war eine geschätzte Kollegin im Team sowie eine verlässliche und vertrauensvolle Erzieherin in der Arbeit am Kind. Wir werden uns gern an die gemeinsame Zeit erinnern und wünschen ihr für den weiteren Weg alles Gute und beste Gesundheit. Die Türen für einen Besuch sind immer und gern geöffnet.



So kommt das Amtsblatt der Stadt Wilsdruff zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten:

Bestellen Sie Ihre Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Ein ganz besonderes Schulgartenjahr geht zu Ende

Aufgrund der coronabedingten Schulschließung arbeiteten im Frühjahr die Lehrkräfte und Erzieher in den Schulgartenbeeten und Rabatten.

Anfang Mai legten dann schließlich einige Kinder verschiedene Kartoffelsorten, sodass unser Schulgarten mit etwas Verspätung gedeihen konnte. Neben den Kartoffeln wuchsen auch die Erdbeerpflanzen prächtig und so konnten die Schüler vor den Sommerferien zahlreiche Erdbeeren naschen. Ebenfalls vor den Ferien wurde die beim „Mal- und Bastelwettbewerb“ gewonnene Pflanzinsel aufgebaut. Diese wurde am 1. September 2020 feierlich durch Landrat Michael Geisler übergeben und wird seitdem regelmäßig von Insekten angefliegen sowie ausgiebig von den Kindern genutzt. Außerdem bauten die Viertklässler und einige Zweitklässler zum Schuljahresbeginn mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Stockmann und Herrn Oertel eine Kräuterspirale auf.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Frau Forst, die



die finanziellen Mittel für das Gerüst der Kräuterspirale sponserte, an Herrn Stockmann für die zur Verfügung gestellten Steine sowie an das Grünwerk Welde für die Bereitstellung der Pflanzeerde.

Schließlich ernteten im September dann alle Dritt- und Viertklässler die Kartoffeln und staunten über die vielen kleinen und großen Knollen. Ein Teil der Kartoffeln fand Verwendung in der Herbstprojektwoche, die vor den Herbstferien stattfand. Nun geht unser Schulgarten in Winterruhe und wartet auf eine große Vielfalt an Pflanzen, die im kommenden Jahr hoffentlich wieder von allen Schülerinnen und Schülern angepflanzt und gepflegt werden kann. Im Rahmen der Kneipp-Konzeption freuen sich die Kinder in den kommenden Schulgartenstunden

auf die Verarbeitung der selbstangebauten Kräuter sowie die Zubereitung von Tee.

Florian Grüneberger



Grundschule Wilsdruff

Wandertag der Klasse 3 b der Grundschule Wilsdruff



Die Klasse 3 b der Grundschule Wilsdruff war am 30. September 2020 in Grumbach zu Besuch bei der Agrar GmbH. Wir sind aus der Schule in Wilsdruff gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Thiele und Frau Zimmermann bis nach Grumbach gelaufen. Dort wartete Herr Claus schon auf uns. Er hat uns alle Getreidesorten erklärt und wieviel Weizen sie dort haben. Es war eine so große Menge, die wir uns nicht vorstellen konnten. Anschließend durften wir in die Lagerhalle gehen. Dort sahen wir einen riesigen Weizenberg. Wir haben dort gefrühstückt. Zum Schluss durften wir im Mäh-

drescher sitzen. Herr Claus hat uns alles im Mähdrescher erklärt. Wir saßen sehr weit oben und konnten alle Geräte sehen. Das war sehr schön. Für den schönen Wandertag möchten wir uns bedanken.

Auf dem Rückweg sind wir in den Park gelaufen. Herr Neumann wartete schon auf uns. Dort haben wir die Übungen auf dem Trimm-dich-Pfad und Sport gemacht. Danach sind wir wieder zur Grundschule gelaufen.

Hugo, Bruno, Emma und Klara aus der Klasse 3 b.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Ice Ice Baby

Mit einer feinen Überraschung im Gepäck besuchten uns Ilona Beger und Susann Hauschild vom Kiosk des Waldbades Grund. Für alle Kinder und Erzieher des Hortes Wilsdruff hatten sie ein kühles und leckeres Eis mit. Durch die Schließung des Freibades waren noch eine Menge Eispakete vorhanden. Die mussten weg und wir waren da. So schlemmten wir bei schönsten Sonnenwetter unser Eis und bedanken uns noch einmal recht herzlich bei den beiden Damen. Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder im Waldbad Grund.

Kinder und Erzieher des Hortes Wilsdruff



Und wieder 48 Stunden

Jetzt ging es endlich los. Man merkte den beiden Klassen der Grundschule Wilsdruff die Vorfremde regelrecht an. Am Freitag, den 9. Oktober, starteten die Klasse 2 c mit Herrn Haupt und Frau Könning sowie die Klasse 3 b mit Herrn Neumann, zur diesjährigen „48h-Aktion“. Mit Handschuhen, Müllsäcken und ganz viel Motivation im Gepäck wurde der Rastplatz am Fahrradweg in Wilsdruff und die anliegenden Naturflächen gesäubert. So wurden Plastik- und Glasflaschen, Verpackungen, Papier, Zigarettensammel, Bierdeckel und weiterer Unrat aus der Natur entfernt. Es wurden Glasscherben aufgekehrt und sogar ein großes Metallteil gefunden und entsorgt. Alle Kinder, Erzieher und Lehrer packten tatkräftig mit an. Zum Schluss wurden in Richtung Helbigsdorf die Seitenränder des Fahrradwegs gesäubert. Mit dabei war ebenfalls Max von pro Jugend e. V. und staunte über die große Anzahl ge-



sammelter Müllsäcke. Er bedankte sich bei allen und freute sich über das Engagement aller Teilnehmer. Damit endete die Müllaktion mit einem positiven Fazit und der Hoffnung, dass der Rastplatz bzw. die Fahrradstrecke länger sauber bleiben.

Die 48h-Aktion bringt in komprimierter Form das Engagement junger Menschen in den Blick der Öffentlichkeit. Innerhalb von 48 Stunden setzen Jugendgruppen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein selbst gewähltes Projekt ehrenamtlich um, mit dem Ziel, etwas Bleibendes für das Gemeinwesen zu schaffen. Die Aktion findet jedes Jahr im Frühjahr statt, musste durch Corona in diesem Jahr verschoben werden. Am Ende wurde trotzdem alles gut.

Kinder der Klasse 2 c und 3 b



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

In unserem Dorf unterwegs



Seit einiger Zeit begleitet uns Landbergwichtel das Projekt rund um den Bauernhof. In den vergangenen Wochen lernten wir in unseren Bilderbüchern, Liedern und kreativen Angeboten einige Haustiere kennen. Das große Highlight des Projektes sollte ein

Ausflug werden, um die Tiere auch aus der Nähe betrachten zu können. Unsere Jüngsten waren zu Besuch bei Familie Schuster, um dort August, das große dicke Schwein, kennenzulernen. Wir durften die Hühner mit Körnern füttern und die Schafe mit saftigen Äpfeln versorgen. Die Mutigsten unter uns trauten sich sogar, die Schafe zu streicheln. Wir stellten fest, dass das Fell ganz weich ist. Unsere Großen machten sich auf den Weg zum Reit- und Pensionsstall Reichelt. Unterwegs entdeckten wir Enten und auch Katzen. Am Stall angekommen, beobachteten wir die Pferde in ihrem Auslauf. Gemeinsam mit Frau Reichelt durften wir die Hühner füttern und sogar Eier abnehmen. Weiter ging es durch den Pferdestall, wo gerade ausgemistet wurde. Auch der große Traktor weckte unser Inte-

resse. Die Ponys und die Schweine schmatzten dann unsere mitgebrachten Äpfel und Möhren. An der Koppel wurden wir von den Stuten und ihren Fohlen neugierig begrüßt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Fam. Schuster und bei Frau Reichelt für den interessanten und kurzweiligen Vormittag. Wir kommen gerne wieder!

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Der Herbst ist da!

Da ist sie nun: Die kunterbunte, manchmal auch nasskalte Jahreszeit, die die Landschaft färbt und den Laubbäumen nach und nach die Blätter raubt. Natürlich nehmen auch wir hier im „Gänseblümchen“ den Herbst sehr gern thematisch auf. Gemeinsam mit den Kindern werden dann viele verschiedene Angebote und Aktivitäten geplant und durchgeführt. So ahmten einige Kinder beispielsweise während ihrer wöchentlichen Sportstunde eine Kartoffelernte nach und hatten mit Bewegung und sportlicher Aktivität dabei viel Freude. Auch entstanden kleine Kartoffelkönige, die von den Kindern liebevoll gestaltet werden konnten. Weiterhin wurden viele verschiedene Themen in Zusammenhang mit dem Herbst aufgegriffen. So wurden Dra-

chen gebastelt, bei einem Spaziergang wurde auf Kastaniensuche gegangen und es wurden gemeinsam leckere Apfelkuchen gebacken. Von diesem durften die Kinder dann natürlich ein Stück kosten. Auch wurden Igelvorlagen bedruckt und Kürbisse gesammelt, in die dann an Halloween noch lustige Gesichter geschnitzt werden sollen. Und so ist es hier in der Kinderkrippe eigentlich egal, ob es draußen stürmt und regnet oder ob die Sonne scheint. Langeweile kann hier auf keinen Fall aufkommen und es gibt jeden Tag etwas Neues zu lernen und zu entdecken.

Lisa Weitzenmann, Kinderkrippe „Gänseblümchen“



Wissenswertes

Einladung zur Veranstaltung
am 17. November 2020 mit Tanz, Musik und Film

Tanz mal wieder, forderte uns der Internationale Tag des Tanzes auf. So hatten wir es geplant, doch dann kam Corona und alle Aktivitäten ruhten. Deshalb möchten wir nun die Veranstaltung, unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, nachholen. Das sollte Sie nicht abhalten, unser buntes Programm zu genießen. Die Freestyle-Dancing-Gruppe der SG Motor Wilsdruff e. V. präsentiert Ihnen einen unterhaltsamen Abend, anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens. Alle Interessierten und Tanzbegeisterten sind herzlichst eingeladen in die



Saubachtalhalle, Nossener Straße 21b, Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr.

Der Eintritt ist kostenlos. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, vereinsübergreifendes Programm mit Unterstützung der Musikschule Wilsdruff, der Kindertanzgruppe vom Muskelkater e. V. Freital und des Fototreffs sowie einigen Überraschungen. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Hinweise zur Einhaltung der Hygienevorschriften:

Um eine zügige Abfertigung am Einlass zu garantieren, bitten wir, über www.sg-motor-wilsdruff.de – Kontakt, sich bis 15. November 2020 anzumelden oder Frau Richter vom Freestyle Dancing zu kontaktieren. Restplätze können selbstverständlich am Abend eingenommen werden. Desinfektionsmittel für die Hände steht bereit. Mund- und Nasenschutz ist im Vorraum zu tragen, in der Halle wird es empfohlen. Maske vergessen? Wir bieten welche an! Um für eine ausreichende Durchlüftung des Raumes zu sorgen, legen wir Lüftungspausen ein. Bitte richten Sie sich darauf ein.

Inge Richter

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert

Volkstrauertag 15. November 2020
Gedenkveranstaltung und Führung durch die Jakobikirche



„Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.“
Marie v. Ebner-Eschenbach



Liebe Wilsdruffer, jedes Jahr organisiert unser Verein eine kleine Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. Leider ist diese immer nur sehr spärlich besucht. Das ist eigentlich schade, da wir an diesem Tag der Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft aller Nationen gedenken. Ein Thema, was ja nach wie vor allgegenwärtig ist. Gleichzeitig ist es ein Tag zur Besinnung darauf, wie wir auf Krieg, Gewalt und Terror reagieren und was wir heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit in der Welt tun können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Jahr bei dieser kleinen, aber sehr besonderen Veranstaltung dabei wären. Treff ist **10:30 Uhr in der Jakobikirche**, von da aus besuchen wir die Gedenkstätten beider Weltkriege und legen Kränze nieder. Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr im Anschluss für alle Interessierten außer-

dem noch eine kleine Führung durch die Jakobikirche (ca. 30 Minuten).

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 15. November begrüßen zu dürfen.

Vivien Ernst, Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

Neues aus
der Bücherei



„Advent ohne Adventskalender ist möglich, aber sinnlos ...“ Egal ob Jung oder Alt, jeder liebt Adventskalender. Und am schönsten sind die selbst gemachten. Mit Kleinigkeiten, die von Herzen kommen, machen wir Familie, Freunden aber vor allem den Kindern eine große Freude. Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Liebevolle Adventskalender –
Überraschungen für Groß und Klein

Gudrun Schmitt

Einfach, effektiv, weihnachtlich. Originelle Adventskalender-Ideen für die ganze Familie, die bezaubern und verblüffen - so kommt Weihnachtsstimmung auf!

Das große Adventskalenderhaus –
24 Geschichten

Antonia Berger (Hg.)

Jeden Tag eine weihnachtliche Geschichte und jeden Tag eine kurzweilige Beschäftigungsidee mit Basteleien, Weihnachtsliedern, Rezepten oder Rätseln: Mit diesem Adventskalender wird das Warten aufs Christkind zum besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Hinter perforierten Seiten zum Auftrennen verbergen sich zauberhafte Adventsüberraschungen und die Tage bis Heiligabend vergehen wie im Flug.

Wissenswertes

Drei Titel für Mona aus Wilsdruff!

Strahlende Augen, strahlendes Lächeln, strahlender Pokal- so sehen Siegerinnen aus. Das zeigt uns auch Mona Christoph, denn sie ist die neue Bezirksmeisterin im Tischtennis der Mädchen 15 sowie zugleich 18. Mit insgesamt 14 Siegen setzte sich Mona gegen zahlreiche, starke Konkurrentinnen durch und sicherte sich so nicht nur den Titel und Pokal, sondern auch einen der begehrten Startplätze für die Landesmeisterschaften am 15. November und 13. Dezember 2020 in Chemnitz und Leipzig. Im Finale der Mädchen 15 setzte sie sich mit 3:2 gegen ihre Konkurrentin aus Graupa durch. Und auch am nächsten Tag konnte sie sich im Finale mit 3:2 in einem höchst spannenden, knappen Spiel gegen ihre Freundin und Team-Kameradin Katja Weller durchsetzen. Auch von den Zuschauern wurde das Duell auf Augenhöhe, mit sehr langen und spannenden Ballwechseln, bestaunt. Nun stand der Doppelwettbewerb an und die vorherige Gegnerin Katja wurde zur Partnerin im Kampf um den Titel. Und so gewannen die Beiden als Team Spiel für Spiel und kämpften sich auch in diesem Wettbewerb vor ins Finale und setzen sich mit 3:1 gegen die Gegnerinnen aus Graupa und Radeburg durch. Somit gelang Mona eine unglaubliche Leistung, die mit drei Goldmedaillen belohnt wurde. Hinzukommt die ebenso verdiente Bronze-medaille im Doppel der Mädchen 15 mit ihrer Partnerin vom SV Dresden Mitte. Auch den Zuschauern und gegnerischen Trainern entging ihre starke Leistung nicht. Lobend wurde auch ihre großartige, schnelle Entwicklung erwähnt, die durch ihren starken Trainingseinsatz sowohl im Landesstützpunkt Dresden, als auch im Verein mit den Regionalliga Damen der SG Motor Wilsdruff gefördert wird.

Wir freuen uns mit unserem Nachwuchstalent über die errungenen Siege und wünschen ihr für die nun anstehenden Wettkämpfe viel Glück und Erfolg!

Selina Langholz



Hallo liebe Freunde des Karnevalsvereins!

Uns hat es förmlich die närrischen Herzen zerrissen und die Entscheidung fiel uns nicht leicht. Aber nach langen Diskussionen haben wir uns dazu entschieden, den anderen Karnevalsvereinen zu folgen und unsere Veranstaltungen im November nicht stattfinden zu lassen. Aufgrund der Corona-Hygienebedingungen wäre es dieses Jahr ein Fasching ohne Barbetrieb, ohne Tanzen und mit Sicherheitsabstand. So sind wir den Fasching einfach nicht gewohnt und wir wollen nur die beste Party für euch. Deswegen werden wir unser Oktoberfest und unsere Auftaktveranstaltung dieses Jahr ausfallen lassen.



Wir bitten um euer Verständnis und hoffen darauf, euch wieder in unseren närrisch-festlichen Hallen, begrüßen zu dürfen. Bis dahin werden wir als Verein weiter an unseren Programmplänen feilen und unsere Tänze, wie gewohnt, trainieren, damit wir nächstes Jahr mit euch, wieder im vollem Gange, Fasching feiern und genießen können. Wir werden für euch die Situation weiterhin verfolgen und euch auf dem Laufenden halten.

Bis bald, euer Karnevalsclub Wilsdruff
Wilsdruff, Helau!



Wissenswertes

Gratulation zur Auszeichnung für verdienstvolle Arbeit im Museumswesen

Qualität und Vielfalt der sächsischen Museumslandschaft wären ohne bürgerschaftliche Engagement kaum vorstellbar. Auch im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff helfen von Anbeginn an Fachleute, Heimatforscher, Chronisten und Interessierte freiwillig und orientiert auf das Gemeinwohl die Sammlung für die Zukunft zu bewahren und deren Inhalte zu vermitteln. Im Auftrag des Sächsischen Staatministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus wurde am 28. September die Arbeit ausgewählter Ehrenamtlicher in Form einer öffentlichen Anerkennung gewürdigt. In einem nichtöffentlichen Verfahren durch die Staatlichen Kunstsammlungen erfolgte zuvor die Prüfung und Auswahl der Vorschläge.

Unter 67 eingegangenen Vorschlägen wurde ein Wilsdruffer ausgewählt, den fast jeder in der Stadt kennt. Er führt zu Familienfeiern, Klassentreffen oder im Unterricht begeistert durch Wilsdruff oder dessen Heimatmuseum. Seit der Wiedereinrichtung des Museums übernimmt er an Sonn- und Feiertagen Aufsichten und die Besucherbetreuung. Er dokumentiert Stadtgeschichte, indem er filmt und fotografiert und den Medieneinsatz in Ausstellungen unterstützt. Sucht man nach Gründen für sein Geschichtsinteresse, dann gehören Besuche der Heimatsammlung in der Kindheit auf jeden Fall dazu. Seit seiner Jugend engagiert er sich für



das Bewahren von Denkmälern und Kulturgut der Stadt Wilsdruff. Die Folgen der Museumschließung 1970 im Blick kämpfte er in den 1990er Jahren mit seinen Mitstreitern um den Erhalt und die Neuordnung der Heimatsammlung. Er beteiligte sich an der Rekonstruktion des Dioramas zur Kesselsdorfer Schlacht im Museum. Mehr als 30 Jahre führt er mittels Wort, Foto und Film Menschen an die Geschichte seiner Heimatstadt heran. Neben Beruf und Arbeit

als Stadtrat, Leiter des Fototreffs, Mitorganisator weiterer kultureller Veranstaltungen in Wilsdruff unterstützt er das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff seit 1996 und wirkt seit 2018 als Stellvertreter im Museumsbeirat. Seine unterhaltsamen Führungen ergänzen das Begleitprogramm des Museums. Mit verschiedenen Dokumentationen möchte er als Zeitzeuge die Geschichte der Stadt bewahren helfen. Er archiviert nicht einfach Geschichte, sondern hält Erinnerungen im Museum aber auch zum Filmfest, Stadtfest, Museumstag oder Tag des offenen Denkmals in der Öffentlichkeit lebendig. Seine Beiträge übergibt er dem Museum und hilft diese medial für Besucher bereitzustellen. Seine kreativen Ideen bereichern Museumsarbeit und kulturelles Leben der Stadt gleichermaßen, so auch das traditionelle Lichterfest-Rätsel.

Der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, Ralf Rother, die Museumsleiterin Angelika Marienfeldt sowie die Mitarbeiter/-innen des Museums gratulieren Matthias Schlönvogt sehr herzlich. „Wir bedanken uns für die verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit hier im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Sein Wirken hat stets das Gemeinwohl im Blick. Wir freuen uns mit Herrn Schlönvogt, dass er für seine verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit zur Förderung des sächsischen Museumswesens in diesem Jahr ausgezeichnet worden ist.“

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebete in Wilsdruff vom 9. bis 17. November, immer Montag bis Freitag, jeweils 19:00 Uhr.

Ein **Konzert für Trompete und Orgel** am Buß- und Bettag, den 18. November 2020, 17:00 Uhr, in der St. Nicolaikirche Wilsdruff steht als Abschluss unserer gemeinsamen Bemühungen und Gebete für den Frieden. Es musizieren Joachim Karl Schäfer (Trompete) und KMD Prof. Matthias Eisenberg (Orgel). Eintritt 8 €, Kinder bis 14 Jahre frei

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

01.11.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
15.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst zum Volkstrauertag
18.11.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
22.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
29.11.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst

Kesselsdorf

08.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
15.11.	09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst (K)
22.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
29.11.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst

Limbach

22.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

Sachsdorf

15.11.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG
--------	-----------	---------------------

Wilsdruff

08.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
11.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Martinsfest
15.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
17.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
18.11.	17:00 Uhr	Konzert zum Buß- und Bettag, Abschluss Friedensdekade
22.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
24.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

31.10.	09:30 Uhr	Regionalgottesdienst in Pesterwitz
01.11.	10:00 Uhr	Blankenstein - Kirchweihgottesdienst
08.11.	10:00 Uhr	Mohorn Jänergottesdienst
15.11.	10:00 Uhr	Mohorn Kirchweihgottesdienst
18.11.	10:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
22.11.	08:30 Uhr	Mohorn mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
29.11.	10:00 Uhr	Mohorn

Abendmahl wieder je nach Gesetzeslage

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz im Dorfhaus für Jung und Alt, Saalhausener Straße 10a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutzverordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Es muss nicht immer neu sein

Was man mit Farbe und Fleiß so alles erreichen kann. Auf Initiative der Müttergruppe Kleinopitz wurde mit vielen fleißigen Helfern das Spielgerät wieder ansehnlich hergestellt. Auch die Kleinsten haben kräftig mitgeholfen! Finanzielle Mittel wurden von der Stadtverwaltung und dem Ortschaftsrat bereitgestellt. Wir danken der Müttergruppe, allen beteiligten Eltern und Kindern, der Stadtverwaltung und Uwe Richter von den Baulöwen für die aktive Unterstützung.



Der Ortschaftsrat Braunsdorf



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Spielplatz im neuen Glanz

Endlich ist es soweit, unser Spielplatz wurde aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Anfang des Jahres baten engagierte Eltern den Ortschaftsrat um eine Sanierungsmöglichkeit des in die Jahre gekommenen Spielplatzes am Gemeinschaftshaus. Leider verhinderten die aktuellen Ereignisse eine zügige Umsetzung. Erst im Spätsommer konnten die ersten Reparaturen beginnen. Nachdem alle Voraussetzungen geschaffen waren, machten sich die Eltern mit Schleifern und Schleifpapier bewaffnet an ihr Tagwerk. Durch die vielen helfenden Hände, ob groß oder klein, gingen die Arbeiten schnell voran, sodass bereits am ersten Tag der Spielplatz beschliffen und mit Grundierung bestrichen war. Schon einen Tag später konnte mit dem finalen Anstrich begonnen werden.

Nun erstrahlt der Spielplatz wieder in fröhlichen, kräftig bunten Farben. Abgerundet wurde alles durch ein gemütliches Beisammensein eine Woche später. Hier verpflegte der Heimatverein mit Leckerem vom Grill und Getränken. Nun warten die Kinder noch gespannt auf die versprochene Schaukel und Wippe, die nächstes Jahr kommen werden.

Ein großes Dankeschön gilt dem Ortschaftsrat für die Finanzierung der Farbe und Malerutensilien. Ebenso dem Heimatverein Kleinopitz für die Verpflegung. Und natürlich und vor allem den großen und besonders kleinen helfenden Händen aus Kleinopitz. Vielen Dank!

Cathleen Roth



Weihnachtsbaum schmücken in Braunsdorf



Auch unter Corona-Bedingungen möchten die Braunsdorfer sich mit einem liebevoll geschmückten Baum auf das Weihnachtsfest freuen. Der Baum soll wieder so toll erstrahlen und viele gebastelte Schmuckstücke tragen. Das gelingt nur, wenn viele mit ihren Ideen und ihrer Geschicklichkeit dazu beitragen. Bitte großen wetterfesten Baumschmuck (ca. 15 cm) basteln. Ihren Baumschmuck können sie am 19. November 2020, zwischen 17:00 und 18:00 Uhr, im Vereinshaus abgeben oder bringen ihn zum Fest mit. Coronabedingt findet das Fest nur im Freien statt. Das heißt, die Kinder können nicht im Vereinshaus basteln und auch auf Kaffee und Kuchen sowie Kino in der Feuerwehr müssen wir verzichten. Die Einhaltung aller Corona-Hygienebestimmungen ist zu gewährleisten. Alle Braunsdorfer und Gäste sind herzlich eingeladen, am Sonnabend, **21. November 2020, ab 16:00 Uhr**, vor der Feuerwehr in Braunsdorf den Baum zu schmücken und gemeinsam zu feiern. Ein Angebot an Speisen und Getränken steht bereit. Kleine Weihnachtsgeschenke werden zum Kauf angeboten. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Der Festausschuss „Zur Sonne Braunsdorf“

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Auch der Bürgermeister kann Senioren unterhalten!



Der Seniorentreff der Helbigsdorfer fand am 7. Oktober 2020, 14:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf statt. Auch dieses Mal hielten wir uns an die Corona-Pandemie-Vorschriften, die an der Haustür angebracht sind. An diesem Nachmittag hatte ich unseren Bürgermeister Ralf Rother eingeladen. Nach der Begrüßung nahmen wir an der herbstlich schön geschmückten Tafel unser Kaffeetrinken ein. Wir führten diesmal etwas Neues ein. All die Personen, die bis zum 7. Oktober Geburtstag hatten, bekamen eine Rose überreicht. Vielleicht können wir das in abgeänderter Form im nächsten Jahr wiederholen.

Kommen wir nun aber zu den Ausführungen von Herrn Rother. Er sprach über die Stadt- und Ortsteilentwicklung. Wie veränderten sich im Laufe der Jahre die Einwohner-, Geburten- und Schülerzahlen? Wie entwickelte sich die Industrie? Alles belegte er mit Fakten und Lichtbildern. Natürlich kam auch die Rede auf das neu entstandene Gymnasium. Es wurde am 10. Oktober 2020 mit einer Festveranstaltung eingeweiht und konnte nach Anmeldung an diesem Tag besucht werden. Es war ein sehr interessanter Vortrag, wofür wir uns nochmals bei unserem Bürgermeister recht herzlich bedanken möchten. Vielleicht hat unser Bürgermeister wieder mal Zeit für uns Senioren, wir würden uns freuen.

Zu unserem nächsten Seniorentreff, der am 4. November 2020 stattfindet, habe ich Dr. Martin Stepan eingeladen. Er wird über das Thema „Diabetes, Volkskrankheit Nr.1“ sprechen. Wir hoffen doch, dass wieder viele Senioren anwesend sind.

Rainer Lotze



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. November 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Werte Herzogswalder!

Wie dem Amtsblatt zu entnehmen war, sollen Straßennamen, welche im Stadtgebiet doppelt geführt sind, umbenannt werden. Wir bitten alle Herzogswalder um Vorschläge für die Dorfstraße, Hauptstraße und Sonnenleite einzureichen.

Gesucht werden Einwohner für eine Vereinsgründung, um auch in Zukunft Feste wie Bockbieranstich, Pyramidenanschub etc. durchführen zu können. Interessierte Einwohner können sich gern beim Ortschaftsrat melden oder an den Sitzungen teilnehmen. Der Freiwilligen Feuerwehr ist es aufgrund von Änderungen in der Gesetzeslage nicht mehr möglich, das als Organisator durchzuführen.

Der Ausbau des Pyramidenstellplatzes geht voran und wird in der nächsten Woche abgeschlossen werden.

Alle Bürger sind zu den Sitzungen des Ortschaftsrates herzlich eingeladen!

Ortschaftsrat Herzogswalde
Steffen Christof

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Große Geburtstagsfeier im Rosengarten

Im Rosengarten feierten wir den „Großen Geburtstag des Monats“ (Seniorengedertag Rosengarten und Ort). Am 12. Oktober 2020 war wieder einmal, nach langer „Abstinent“, „Vera & Lutz“, für die kulturelle Umrahmung verantwortlich. Temperamentvoll, wie eh und je und die Zuschauer begeistert, wurde musiziert und rezitiert. Die interpretierten Oldies (1960-er Jahre), Evergreens sowie bekannte „Ohrwürmer“, u. a. von Udo Jürgens, regten auch zum Mitsingen und Schunkeln ein. Die Stimmung war jedenfalls hervorragend (trotz der coronabedingten reduzierten Besucherzahl). Die Zeit verging wie im Fluge. Wir freuen uns jedenfalls schon auf den nächsten Besuch von „Vera & Lutz“.

Rainer Seifert



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am 2. November 2020, findet 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am 2. November 2020, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher



Die Reparaturmaßnahmen an der alten Bahnbrücke in Kesselsdorf gehen voran.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Volkstrauertag 2020

Der Ortschaftsrat Kesselsdorf und der Heimatkreis Kesselsdorf werden auch in diesem Jahr am Volkstrauertag am Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege ein Gebinde niederlegen und dabei aller Opfer von Krieg, Gewalt und Terror in der Vergangenheit und in der Gegenwart gedenken. Wir laden alle Kesselsdorfer Bürger ein, mit uns auf diese Weise den Volkstrauertag lebendig zu halten und dieses notwendige Gedenken, gerade in unserer unruhigen und gewaltbereiten Zeit, zu begehen.

Wir treffen uns am Sonntag, 15. November 2020, 11:30 Uhr, an der „Gedenkstätte Kesselsdorf“, Grumbacher Straße.

Ortschaftsrat Kesselsdorf
Heimatkreis Kesselsdorf

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Wir suchen Verstärkung für unser Badminton-Team



Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und einem Badmintonschläger gespielt wird. Im Gegensatz zum Freizeitspiel Federball wird dabei versucht, den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Wir im Verein spielen hauptsächlich in den Disziplinen Doppel und Mixed. Wir freuen uns auf Sportfreunde, die eine tolle Sportart ausprobieren möchten.

Hast du Lust auf Bewegung in der Gemeinschaft? Dann komm zum Probetraining einfach mal vorbei, immer donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr, im Sporttreff Kesselsdorf, Zur Alten Poststraße 19. Kontaktdaten findest du auf unserer Webseite: www.sg-kesselsdorf.de

Wir freuen uns auf Verstärkung unseres Teams.

Andreas Böhm
SG Kesselsdorf e. V.

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 4. November 2020, 15:00 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend zeigt uns Rolf Mögel vom Geopark Tharandter Wald „Schwibbbögen und Pyramiden“ zwischen Freital und Freiberg.

Achtung, Geld nicht vergessen!

Es erfolgt der Verkauf von tollen gestrickten Sachen, wie Mützen, Schals, Socken, Taschen, Pullover und vieles mehr für den Winter.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Geselliges Beisammensein der Senioren im „Dorfgemeinschaftshaus“ Kesselsdorf am 7. Oktober 2020

Zahlreich waren die Senioren erschienen, in der Einladung wurde die Free-style-Dancing-Gruppe der SG Motor Wilsdruff angekündigt, da waren natürlich alle sehr gespannt. Die Tanzgruppe feierte ihr 10-jähriges Bestehen und am 17. November 2020, 19:00 Uhr, startet die große Party mit Tanz, Musik und Film in der Saubachtalhalle, zu der Frau Richter, die Leiterin der Tanzgruppe, alle Senioren herzlich eingeladen hat.

Bevor eine kleine Gruppe mit dem Tanzen begann, begrüßte Frau Drese alle Senioren recht herzlich und gab einige Informationen bekannt. Der nächste Seniorennachmittag findet am 4. November 2020, 15:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Herr Mögel vom Geopark Tharandt wird Schwibbbögen und Pyramiden zwischen Freital und Freiberg präsentieren. Am 15. Dezember 2020 lädt das Reiseunternehmen Hammer zu einer

Mettenschicht ins Erzgebirge nach Deutschkatharinenberg zum „Abenteuer Bergwerk Bernsteinzimmer“ ein.

Nachdem die Senioren ihren leckeren Kuchen und Kaffee verspeist und rege geplauscht hatten, begann die Tanzgruppe mit vier Frauen ihr Programm, vom Rumänischen Volkstanz, Walzer und der Irischen Polka bis zum indischen Tanz. Es ist gar nicht

so einfach mit dem Tanzen, zur Mitte und auseinander, dann einen Partner suchen und einhaken, im nächsten Moment wieder auseinandergehen, Drehung, zur Mitte und dies alles noch in einem flotten Tempo, Respekt! „Mir geht es um die Freude und die Beweglichkeit, Leistungsdruck will ich auf keinen Fall“, sagt die 63-jährige Tanz-Chefin. Seit fast drei Jahren trainiert sie nun ihre Tanzgruppe, die vor allem aus älteren Frauen besteht. Für die Frauen sei Bewegung zur Musik der ideale Sport, um gewissen altersbedingten Wehwehchen entgegenzuwirken: „Es beansprucht und belastet den Körper gleichmäßig. Außerdem ist es gut für den Rücken“, erklärte sie.



Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Mit viel Beifall wurde die Tanzgruppe verabschiedet. Frau Drese bedankte sich ganz herzlich, auch bei den Frauen der Seniorenbetreuung für die Vorbereitung des Nachmittags.

Erika Dreßler

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

Kesselsdorfer Straßennamen und ihre Bedeutung – Teil 1

Um zu wissen, wo man herkommt, ist die Ahnenforschung ein wichtiges Gebiet. Wenn man sich mit seinem Wohnort identifizieren will, hilft einem die Ortschronik weiter. Aber haben Sie sich schon einmal mit der Bedeutung Ihrer Straßenbezeichnung beschäftigt? Nicht immer erschließt sich dabei das Warum des Namens. Am einfachsten ist es noch, wenn die Namen der umliegenden Ortschaften verwendet werden. Früher war man wohl sorgsamer mit der Auswahl. Als das neue Wohn- und Gewerbegebiet in Kesselsdorf gebaut wurde, musste innerhalb kürzester Zeit ein großes Straßennetz benannt werden. Da ist wohl manchmal in die „Vorratskiste“ gegriffen worden, ohne einen Bezug zum Umfeld zu berücksichtigen. Der gravierendste Fehler war die Benennung der Verbindungsstraße zwischen der Parkstraße und der Sachsenallee mit dem Namen „Lindenallee“, die mit Eichen bepflanzt worden war.

Gehen wir also einigen Namen im alten und neuen Ortsteil ohne den Anspruch auf Vollständigkeit nach. Der Artikel soll anregen, sich mit Ihrer Anschrift zu beschäftigen und vielleicht einen Sinn herauszufinden. Bei den Namensgebungen der letzten neuen Wohngebiete war der Heimatkreis Kesselsdorf maßgeblich an den Vorschlägen beteiligt. Seine Vorschläge wurden dank guter Begründungen gern übernommen. Zuvor hatte er bei Straßennamen von Persönlichkeiten deren Bedeutung durch

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Zusatzschilder hervorgehoben. Soweit es in der „Kesselsdorfer Heimatkunde“ (im folgenden Text mit KH abgekürzt) nähere Angaben gibt, wird das an entsprechender Stelle vermerkt, um Sie zu ermuntern, dort noch einmal nachzulesen.

Beginnen wir im „alten“ Dorf. Die Christian-Klengel-Straße (KH Nr. 12, 23, 24) ist nach dem berühmten Landschaftsmaler der Romantik Johann Christian Klengel benannt, dessen Geburtshaus an dieser Straße steht (heute Straße des Friedens 32, Eingang zum Gehöft aber von der Christian-Klengel-Straße neben dem Pfarrhof). Er erblickte hier am 5. April 1751 das Licht der Welt. Bereits 1786 wurde er von der Berliner Kunstakademie zum Ehrenmitglied ernannt. Am 1. März 1800 erhielt er von der Dresdner Kunstakademie die Berufung zum außerordentlichen Professor. Er starb am 19. Dezember 1824 in Dresden. Wer sich näher für ihn interessiert, dem sei die von Egbert Steuer verfasste Broschüre empfohlen.



Von der Christian-Klengel-Straße zweigen mehrere „Stichstraßen“ ab, so z. B. die Schulstraße und die Steinleite. In der Schulstraße (KH Nr. 29) steht das 1878 fertiggestellte und 1886 erweiterte dritte Schulgebäude des Ortes mit der Hausnummer 2. Hier war bis 1982 reger Schulbetrieb. Danach hatte das Gebäude unterschiedliche Funktionen. Seit 2003 dient es als Dorfgemeinschaftshaus und beherbergt die Feuerwehr und die Heimattube.



Die Steinleite weist vielleicht auf einem Flurnamen hin. „Leite“ ist lt. Duden ein sanft abhängiger Berg oder Hügel. Das entspricht hier den landschaftlichen Gegebenheiten. Gegenüber der Schulstraße geht es den Brauberg (KH Nr. 5, 23) in Richtung Straße des Friedens. Hier wird bereits 1421 erstmals eine Erbschänke mit Braurecht erwähnt. Der heutige Fußweg „Brauberg“ führte damals direkt durch das Schänkengrundstück. Im Sommer 1955 beendete die Brauerei Weber nach 534 Jahren den Braubetrieb am Brauberg. Übrig geblieben ist die Namensbezeichnung für diesen Fußweg. Überqueren wir die Straße des Friedens und bewegen uns Richtung Wohn- und Gewerbegebiet. Nach vielem Hin und Her entstand schließlich 2004 ein Verbindungsweg zwischen der Straße des Friedens und dem Steinbacher Weg, der Querweg, der eine gute Abkürzung ist. Der Name entstand durch seine Anlage. Lt. Duden bedeutet „quer“ eine als „rechtwinklig zu einer als Länge angenommenen Linie. Dieser Bedeutung wird der Name gerecht. Gehen wir nun in Richtung Gewerbegebiet.



Hier treffen wir auf die Namen von zwei geschichtsträchtigen Persönlichkeiten: Friedrich August Graf von Rutowsky (19. Juni 1707 – 16. März 1764) und Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau (3. Juli 1676 – 9. April 1747), genannt „Der Alte Dessauer“ (KH

Nr. 1, 31). Sie standen sich mit ihren Heeren am 15. Dezember 1745 bei der Entscheidungsschlacht des II. Schlesischen Krieges in Kesselsdorf als Gegenspieler gegenüber. Nach dem preußischen Generalfeldmarschall Fürst Leopold I. war eine Straße benannt worden „Zum Alten Dessauer“. Warum man des Sächsischen Heerführers nicht gedachte, ist nicht nachzuvollziehen.

Der junge Heimatkreis (1997 gegründet) wollte das ändern. Er stellte 2002 bei der Gemeindeverwaltung den Antrag, die schon erwähnte Lindenallee in Rutowsky-Allee umzubenennen. Diesem Antrag wurde stattgegeben. So erfolgte die feierliche Umbenennung anlässlich des 300. Geburtstages von Rutowsky. Rutowsky kam als unehelicher Sohn August des Starken und einer seiner Mätressen, der Türkin Fatima auf die Welt. 1724 erfolgte seine Erhebung in den Adelsstand und damit die offizielle Anerkennung als legitimer Sohn von August dem Starken. Der Vater förderte auch seine militärische Ausbildung. 1938 gründete Rutowsky die erste Dresdner Freimaurerloge „Zu den drei weißen Adlern“. Aus diesem



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Grund nahm Hans-Georg Dauterstedt Kontakt zu der jetzt in Dresden bestehenden Freimaurerloge auf. Er errichtete, dass bei der Straßenneubennung Vertreter dieser Loge mit anwesend waren. Das war schon ein besonderes Ereignis. Symbolisch treffen zwei Straßen aufeinander, wie damals die Heerführer.



Gehen wir nun über die Straße Zum Alten Dessauer weiter in Richtung Dresden, so kommen wir zum Wüsteberg, dem Gebiet zwischen Kesselsdorf und Zöllmen. Hier war das Zentrum der Kämpfe am 15. Dezember 1745 zwischen Sachsen und Preußen. Der Name leitet

sich wahrscheinlich von einem Flurnamen her. Eine Wüstung ist eine aufgehobene Siedlung oder landwirtschaftlich genutztes Areal, an die nur noch mündliche Überlieferungen erinnern. Das wird nun mit dem Straßennamen Am Wüsteberg fortgeführt. Über den Stamsrieder Weg (KH Nr. 13, 19 und 21) ist schon viel geschrieben worden. Mit dieser Namensgebung soll dafür gesorgt werden, dass die von Stamsried ab 1990 gewährte Starthilfe bezüglich der Kommunalverwaltung und der Bauleitplanung für das neue Wohn- und Gewerbegebiet nicht in Vergessenheit gerät. Die Städtepartnerschaft zwischen Stamsried und Kesselsdorf wurde am 1. Oktober 2000 festgeschrieben.



Die Fortsetzung folgt im Amtsblatt Ausgabe 23.

Renate Dauterstedt

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **25. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **24. November 2020**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

André Börner
Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat von Mohorn sagt Danke

Der Standort „Lokschuppen Mohorn“ entwickelt sich seit Jahren stetig weiter zu einem Ort der Begegnungen. Über die Einweihung eines neuen Spielgerätes durch den Bürgermeister Ralf Rother im September wurde schon berichtet. Nun folgte der Abschluss mit einer Holzplastik von Dirk Born aus Freital- Wurgwitz. Für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes möchte sich der Ortschaftsrat bei den Firmen von Tobias Welde, Matthias Bräuer und Eberhardt Tränkner, den helfenden Rentnern Bernd Böhme, Dietmar Liebschner und Siegfried Wünschmann sowie dem Staatsbetrieb Sachsenforst für die Bereitstellung der Eichenstämmen bedanken.

Der Ortschaftsrat beriet in den letzten Sitzungen unter anderem auch über die Einrichtung einer „Büchertausch“-Möglichkeit. Ausgehend von den Erfahrungen in unserer Nachbargemeinde Hetzdorf wurde der Kauf eines Telefonhäuschens von der Telekom beschlossen und als Standort eine Fläche an der Bahnhofstraße, am Gerätehaus der FFW ausgewählt. Die Umsetzung ist für das zweite Quartal 2021 vorgesehen.

Wir bitten alle Einwohner, Bücher die nicht mehr benötigt werden zu sammeln und für eine Erstausrüstung des Standortes bereitzustellen. Über die Möglichkeit der Abgabe werden wir rechtzeitig informieren.

Frank Stockmann
stellv. Ortsvorsteher

Herbstfeuer Mohorn ohne Zuschauer

Das Mohorner Herbstfeuer muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider ohne Zuschauer stattfinden. Es ist nicht gelungen, ein geeignetes Hygiene-Konzept abzustimmen. Dennoch soll den Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Holzabfälle abzuliefern.

Die Kameraden nehmen Holzabfälle hinter dem Lokschuppen Mohorn zu folgenden Zeiten entgegen:

- Donnerstag, 29. Oktober 16:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag, den 30. Oktober 16:00 bis 18:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass nur unbehandeltes Holz und keine Wurzelstöcke angenommen werden. Die Mohorner Kameraden bitten um Verständnis für die Situation und freuen sich auf Ihren Besuch zum Frühjahrsfeuer 2021.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Informationen aus den Ortsteilen

Anzeige(n)

Mohorn/Grund

Faschingsauftakt am

11.11.

mit dem MCV

vor dem Loksuppen

Mohorn



Lampionumzug

Start 17:30 Uhr

am Parkplatz neben der Kirche

Schlüsselübergabe des Ortschaftsrates

an das Prinzenpaar

18:18 Uhr

Festplatz am Loksuppen

www.mcv-mohorn.de

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen statt.

Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Ruth Sommer aus Grumbach zum 94. Geburtstag am 09.10.

Unsere Jubilare des Monats

29.10.	Karin Arndt	aus Wilsdruff	zum 81.	04.11.	Peter Drescher	aus Wilsdruff	zum 72.
29.10.	Dieter Eilenberger	aus Braunsdorf	zum 80.	04.11.	Monika Kulbe	aus Kesselsdorf	zum 79.
29.10.	Helga Haufe	aus Herzogswalde	zum 92.	04.11.	Bernd Kuntze	aus Grumbach	zum 72.
29.10.	Wolf Dietrich Jehmlich	aus Mohorn	zum 82.	04.11.	Manfred Meiling	aus Oberhermsdorf	zum 83.
29.10.	Christian Mende	aus Wilsdruff	zum 71.	04.11.	Horst Tränkner	aus Wilsdruff	zum 91.
29.10.	Christine Tränkner	aus Wilsdruff	zum 83.	05.11.	Helmut Klein	aus Herzogswalde	zum 81.
29.10.	Manfred Wittek	aus Braunsdorf	zum 83.	05.11.	Else Lange	aus Wilsdruff	zum 87.
30.10.	Dr. Günter Heinrich	aus Helbigsdorf	zum 89.	05.11.	Brigitte Schmidt	aus Wilsdruff	zum 88.
30.10.	Reinhard Henschel	aus Birkenhain	zum 72.	05.11.	Elfriede Thielemann	aus Herzogswalde	zum 86.
30.10.	Manfred Kastner	aus Wilsdruff	zum 86.	05.11.	Barbara Zönnchen	aus Herzogswalde	zum 82.
30.10.	Thea Kürbis	aus Kaufbach	zum 82.	06.11.	Erna Brühl	aus Mohorn	zum 82.
30.10.	Elfriede Michalsky	aus Kesselsdorf	zum 89.	06.11.	Helga Clauß	aus Kaufbach	zum 93.
30.10.	Monika Sackrow	aus Kesselsdorf	zum 72.	07.11.	Hansjörg Frank	aus Wilsdruff	zum 85.
30.10.	Lothar Schilling	aus Wilsdruff	zum 78.	07.11.	Lothar Göthel	aus Wilsdruff	zum 79.
30.10.	Ursula Starke	aus Kesselsdorf	zum 70.	07.11.	Otto Saager	aus Wilsdruff	zum 85.
31.10.	Christine Appelt	aus Kesselsdorf	zum 76.	07.11.	Horst Sinning	aus Wilsdruff	zum 77.
01.11.	Karl-Hermann Böhme	aus Kesselsdorf	zum 77.	08.11.	Dieter Betka	aus Wilsdruff	zum 79.
01.11.	Irma Genesener	aus Mohorn	zum 80.	08.11.	Michael Felsche	aus Kesselsdorf	zum 76.
01.11.	Roswitha Möckel	aus Kleinopitz	zum 78.	08.11.	Christa Horenk	aus Wilsdruff	zum 93.
01.11.	Dieter Petzold	aus Grumbach	zum 86.	09.11.	Gertrud Brendel	aus Mohorn	zum 90.
01.11.	Christine Thomas	aus Mohorn	zum 70.	09.11.	Hannelore Dietrich	aus Grumbach	zum 75.
01.11.	Bärbel Wallasch	aus Wilsdruff	zum 79.	09.11.	Anneliese Franke	aus Wilsdruff	zum 84.
02.11.	Isolde Bühling	aus Kaufbach	zum 80.	09.11.	Egon Häntsch	aus Blankenstein	zum 79.
02.11.	Dagmar Engelmann	aus Wilsdruff	zum 72.	09.11.	Irene König	aus Wilsdruff	zum 84.
02.11.	Hannelore Grötz	aus Kleinopitz	zum 81.	09.11.	Gisela Schumann	aus Mohorn	zum 71.
02.11.	Sigrid Schlönvogt	aus Wilsdruff	zum 83.	10.11.	Christian Faust	aus Wilsdruff	zum 82.
03.11.	Ilse Drese	aus Kesselsdorf	zum 90.	10.11.	Friedrich Förster	aus Mohorn	zum 90.
03.11.	Erika Götze	aus Kesselsdorf	zum 89.	10.11.	Ingeborg Hamann	aus Wilsdruff	zum 89.
03.11.	Maria Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 86.	10.11.	Christian Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 73.
03.11.	Hannelore Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 77.	10.11.	Monika Lippert	aus Wilsdruff	zum 71.
03.11.	Günther Mende	aus Herzogswalde	zum 84.	11.11.	Jürgen Keßler	aus Kesselsdorf	zum 70.
03.11.	Karl-Heinz Ranft	aus Wilsdruff	zum 85.	11.11.	Gertrud Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 85.
03.11.	Johanna Sykora	aus Herzogswalde	zum 83.	11.11.	Erika Rentzsch	aus Wilsdruff	zum 87.
03.11.	Günter Ziegenbalg	aus Wilsdruff	zum 83.				

Anzeige(n)

Termine

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

- | | | | |
|--------|---------------------------|--------|----------------------|
| 29.10. | Stadt-Apotheke Freital | 05.11. | Apotheke Mohorn |
| 30.10. | Windberg-Apotheke Freital | 06.11. | Apotheke Pesterwitz |
| 31.10. | Central-Apotheke Freital | 07.11. | Apotheke Tharandt |
| 01.11. | Glückauf-Apotheke Freital | 08.11. | Apotheke Rabenau |
| 02.11. | Stern-Apotheke Freital | 09.11. | Apotheke Klingenberg |
| 03.11. | Apotheke Kesselsdorf | 10.11. | Apotheke Possendorf |
| 04.11. | Löwen-Apotheke Wilsdruff | 11.11. | Apotheke Bannewitz |

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz0351 8222222

MACHEN SIE IHREN VEREIN BEKANNT
mit einer Vereinsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Bekanntmachungen
- Mitgliederwerbung
- Veranstaltungen
- Sponsorensuche
- Nachwuchsarbeit

 **Volltreffer!**
Wir suchen Dich

Der TSV Grün-Weiß, Sektion Fußball, sucht
alle Nachwuchskicker (AK 10 bis 17 Jahre)
deren Eltern zum Probetraining ein.

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis ab
25 Euro